

Protokoll Kirchgemeindeversammlung

vom 23. November 2025

im Pfarrsaal Littau 11.00 – 12.00 Uhr

Vorsitz:	Merkel Daniela	Präsidentin	DMe
Anwesend:	41 stimmberechtigte Personen		
Entschuldigt:	-		
Protokoll:	Jacqueline Schmidig		

Traktanden:

1. Begrüssung und Konstituierung
2. Genehmigung aktualisierte Traktanden
3. Schwerpunkte
4. Bericht der Landeskirche zur Rechnung 2025
5. Budget 2026
6. Steuerfestsetzung
7. Diverses
8. Wahlen Kirchenrat

1. Begrüssung und Konstituierung

Daniela Merkel begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Kirchgemeindeversammlung. Sie verlässt den Anlass nach der Versammlung, weil sie krank ist.

Es wurde vieles bewegt und geleistet in diesem halben Jahr z.B. Reglemente und Stellenbeschriebe bereinigt, Leitfaden erstellt uvm. Der Schwerpunkt der heutigen Versammlung ist die Genehmigung des Budgets 2026. In der Vorbereitung dieses Geschäfts galt es das Wünschenswerte und das Notwendiges abzuwägen. Dies ist eine Herausforderung, wenn die Ausgaben wachsen und im Gegenzug die Einnahmen stagnieren oder gar geringer werden.

Daniela Merkel wendet sich an Ruedy Sigrist und dankt ihm für die grosse Arbeit, die er an sehr vielen Fronten leistet. Sie spürt, dass Ruedy trotz sehr viel Arbeit mit Begeisterung bei der Sache ist. Sie dankt Ruedy für sein Engagement und seine Hingabe in dieser anspruchsvollen Zeit - der Kirchenrat und die Pfarrei schätzen seine Arbeit sehr.

Bevor die Versammlung zu den Feststellungen kommt, bedankt sich Daniela Merkel bei allen Mitarbeitenden, Gruppen und Vereinen, die für die Pfarrei arbeiten.

Einleitend stellt sie fest, dass:

- die Versammlung rechtzeitig angekündigt und die Traktandenliste Vorschrift gemäss publiziert wurde;
- die Unterlagen zur Rechnung und zum Budget im Internet aufgeschaltet wurden;
- die sachbezüglichen Unterlagen auf dem Sekretariat beim Pfarrhaus zur Einsicht auflagen;
- keine Anträge eingegangen sind;
- das Protokoll durch Jacqueline Schmidig geführt wird;
- das Protokoll ab Freitag, 3. Dezember 2026 im Pfarrhaus aufliegen wird.

Als Stimmenzähler werden auf Vorschlag der Vorsitzenden einstimmig Evelin Degen und Beat Krieger gewählt. Gestützt auf die Abzählung der Versammlung wird festgestellt, dass 41 stimmberechtigte Personen anwesend sind. Das absolute Mehr beträgt demnach 21 Stimmen.

Stimmberechtigt sind katholische Schweizer und Schweizerinnen sowie die röm.-kath. Ausländerinnen und Ausländer mit C-Bewilligung, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht nach Art. 369 ZGB bevormundet sind und ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Pfarrei Littau haben.

2. Genehmigung aktualisierte Traktanden

Die aktualisierten Traktanden werden einstimmig genehmigt.

3. Schwerpunkte

3.1 Ruedy Sigrist informiert die Versammlung aus Sicht der Pfarrei:

Zuerst bedankt er sich bei Daniela Merkel für die herzlichen Worte und gibt diesen Dank an die Mitarbeitenden der Pfarrei weiter. Er präzisiert zur heutigen Predigt, dass die Schweiz mit dem Schwingerkönig doch einen König hat.

Ruedy präsentiert einige Folien:

- Unsere Pfarrei lebt: Die Bevölkerung soll sehen, was gut läuft. Denn auch dies sei nicht selbstverständlich.
- Am Dankeschön Abend herrschte ausgelassene Stimmung.
- Ruedy Sigrist möchte die Gemeinschaft aktiv gestalten. Die Stärkung des Wir-Gefühls braucht Zeit.
- Die Schwerpunkte 2026 sind: Förderung der Jugend- und Freiwilligenarbeit, Diakonie, und Umweltbewusstsein.
- Nachfolge Stephan Leimgruber: In Kooperation mit dem Pastoralraum Emmen-Rothenburg wird bis Ostern 2026 mit Joy Manjaly und Karl Abt zusammengearbeitet. Danach wird entschieden wie weiter.
- Futterkrippe: Es gibt viele Vorurteile. Ruedy Sigrist wirbt für das aussergewöhnliche Projekt gegen Foodwaste. Die tolle Arbeit von vielen Freiwilligen verdient Anerkennung.
- Weitere Projekte der Diakonie sind der Kleiderschrank und das Kaffee Zwischenhalt.

3.2 Bea Haag informiert die Versammlung aus Sicht der Diakonie und aus dem Pfarreirat:

- Diakonie heisst, den Mitmenschen mit Solidarität und Liebe zu begegnen. Menschen möchten zugehörig sein – die Diakonie bietet verschiedene Möglichkeiten dazu an.
- Mit Fragen und in Gesprächen entsteht ein ehrlicher Austausch.
- z.B. können im Bücherschrank Bücher abgegeben und abgeholt werden.
- Weiter erwähnt Bea Haag die Advents-Anlässe Weihnachtskränze binden und Weihnachtssingen sowie das Weihnachtsfenster vom 21.12.2025.

3.3 Remo Capra informiert die Versammlung aus der Sicht des Personals:

- Situation Nachfolge Stephan Leimgruber: Dieser Punkt wurde bereits von Ruedy Sigrist ausgeführt. Remo Capra dankt Ruedy Sigrist für seinen Einsatz zu dieser guten Lösung.
- Folgende Pensionierungen stehen 2026 an: Beatrice Gloggner (per Ende Schuljahr), Angelika Koch, (im August) und Bernadette Müller (im November).
- Veränderungen im Team: Die Stellenausschreibung für die Leitung Diakonie wird im Januar 2026 erfolgen. Beatrice Gloggner wird innerhalb vom Team ersetzt und die Nachfolge von Bernadette Müller wird im Frühling 2026 an die Hand genommen.

- Veränderungen im Kirchenrat: Per Ende der Legislatur, d.h. per 31.05.2026 werden Josef Portmann (nach 19 Jahren) und Remo Capra austreten. Die Stelleninserate waren auf der Website publiziert. Für die beiden freiwerdenden Ressorts stehen bereits geeignete Kandidaten zur Verfügung.
- Im Bereich Rechnungsprüfung/Revisor besteht noch eine Vakanz. Interessierte Personen dürfen sich gerne beim Kirchenrat melden.
- Die Überarbeitung der Stellenbeschriebe und vom Personalreglement und -verordnung plus Leitfaden Umweltmanagement ist abgeschlossen. Die Weiterbildungsverordnung wird an der Kirchenratssitzung vom Dezember 2025 besprochen und nach Möglichkeit verabschiedet.
- Personalreglement: Dieses war auf der Website zur Einsicht publiziert und basiert auf dem gleichnamigen Dokument der Kirchgemeinde Luzern. Thomas Räber vom Pastoralraum Luzern hat das Dokument geprüft und für rechtlich korrekt befunden. Das Personalreglement wird nach Genehmigung rückwirkend per 1. Juli 2025 in Kraft gesetzt.

Abstimmung

Das aktualisierte Personalreglement wird einstimmig genehmigt.

3.4 Res Wyler informiert die Versammlung aus dem Bereich Umweltmanagement (grüner Guggel):

- Umweltwoche Kirche Littau: Diese findet vom 7.-14. März 2026 statt und ist ein Schwerpunktthema im Kirchenjahr 2026.
- Wer will, darf Ideen für Programmpunkte an der Umweltwoche einbringen und diese auch durchführen.
- Daniela Merkel war mit Josef Portmann an der Surseekonferenz der Synodalverwaltung: Dort wurde die Pfarrei Littau für das Zertifikat vom Grünen Guggel ausgezeichnet. Wir sind erst die 2. Gemeinde in Kanton, welche das Zertifikat erhalten hat. Daniela Merkel gibt das Kompliment an Res Wyler und die Umweltgruppe weiter.

3.5 Christoph Meierhans informiert die Versammlung über Bauten und Liegenschaften:

- Stand Umzonung Zentrum St. Michael: Der Kirchenrat prüft, was auf der Parzelle gebaut werden kann. Momentan befindet sich das ZSM in der Zone öffentlicher Raum. Christoph Meierhans informiert, dass das ganze Areal begutachtet wird. Weiter steht im Raum, dass die Bauten der beiden Baurechtsnehmer allenfalls denkmalpflegerisch geschützt sein könnten. Christoph Meierhans steht im engen Kontakt mit der Stadt.
- Revision der grossen Orgel in der Kirche St. Theodul: Findet im Februar 2026 statt. Während der Revision von Februar bis Palmsonntag wird die Orgel stillgelegt und zusätzlich auch eine Befeuchtungsanlage installiert.
- Revision Glockenstuhl Kirche St. Theodul: Wird ebenfalls 2026 erfolgen.
- Beat Krieger regt an, dass mit der Stadt Luzern geprüft werden soll, ob das ZSM mittels einem Anbau während dem Umbau vom Stadttheater Luzern Hand bieten könnte für ein Provisorium. Christoph Meierhans dankt für den Vorschlag und wird mit der Idee auf die Stadt zugehen.
- Ruedi Sonderegger erkundigt sich betreffend den Bussen im ZSM. Daniela Merkel erklärt, dass das Parkplatzreglement für alle gilt. Weiter kann der gesamte Parkplatz für Grossanlässe pauschal gemietet werden um Bussen zu umgehen.

4. Bericht der Landeskirche zur Rechnung 2025

Die Synodalverwaltung der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat die Rechnung 2025 der Kirchgemeinde Littau geprüft.

Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 21. Oktober 2025 keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz).

4.1 Josef Portmann informiert die Versammlung über die Rechnungsablage:

Dies wird vermutlich seine letzte Budget-Präsentation als Kirchmeier sein.

Wie bereits erwähnt wurde das Budget 2026 durch die Landeskirche abgesegnet.

Budget 2026

Gesamtertrag 2025	2'610'180 Fr.
Gesamtertrag 2026	2'664'880 Fr.
Ertragsüberschuss 2026	12'079 Fr.
Steuerbezug	0.25 Einheiten
Steuerertrag	leichte Zunahme
Steuerertrag Nachträge	leichter Rückgang

Gesamtaufwand 2025	2'625'928 Fr.
Gesamtaufwand 2026	2'652'801 Fr.
Teuerung Oktober 2025	plus 0.2 %
Gehälter 2026:	
Individuelle Gehaltsanpassung	

Budget 2026 – Finanzplan 2025-2030



Artengliederung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung	Planung	Bemerkungen
Zif. Jahr	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
ERTRAG							
1 Steuern	1'832'000	1'835'000	1'838'246	1'841'488	1'844'757	1'848'023	
2 Vermögenseinträge	615'830	583'930	581'700	562'800	555'200	550'000	
3 Erträge	212'250	212'250	217'250	217'350	222'451	228'302	
4 Beiträge ohne Zweckbindungen	0	0	0	0	0	0	
5 Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträge für eigene Räumlichkeiten	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	
6 Entnahmen/Vorfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	
Total Ertrag	2'610'180	2'681'180	2'687'196	2'671'638	2'672'408	2'676'325	
AUFWAND							
7 Personalaufwand	1'467'192	1'537'761	1'571'611	1'582'204	1'595'548	1'602'784	
8 Sachaufwand	650'635	563'480	501'894	507'219	468'381	468'827	
9 Passivkosten	74'550	74'550	73'500	73'000	72'500	72'000	
10a Beiträge/Entschädig./Eigene Beiträge	431'750	380'000	460'095	428'250	474'035	473'450	
10b Abschreibung/Vorfinanzierung	0	0	0	0	0	0	
Total Aufwand	2'524'128	2'555'801	2'507'000	2'500'673	2'510'465	2'517'061	
11 Ergebnis vor Abschreibungen (cash flow)	86'052	115'379	78'106	80'975	61'943	58'253	
12 Abschreibungen	101'800	103'300	68'000	63'000	60'100	58'500	
ERTRAGSÜBERSCHUSS		120'79	10'106	17'075	1'843	2'793	
AUFWANDÜBERSCHUSS	-15'748						

Die Budgetbroschüre wird Seite für Seite durchgegangen und Josef Portmann macht individuelle Ergänzungen.

4.2 Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der röm.-kath. Kirchgemeinde Littau

Als Rechnungskommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode vom 1. Januar 2025 bis am 31. Dezember 2025, den Voranschlag und das Jahresprogramm für 2025 der röm.-kath. Kirchgemeinde Littau beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen von Römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Kirchgemeinde erachten wir als realistisch.

Wir beantragen, die vorliegenden Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 23. November 2025

Die Rechnungskommission

sig. Thomas Zumbühl sig. Heiner Geisseler sig. Othmar Geisseler

5. Rechnungsablage 2025

Anträge des Kirchenrates und der Rechnungskommission:

- Das **Budget 2026** der Kath. Kirchgemeinde Littau zu genehmigen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'079.00.

Abstimmung

Das Budget 2026 der röm.-kath. Kirchgemeinde Littau wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'079.00 einstimmig genehmigt.

Auch der Steuerfuss von 0.25 Einheiten wird einstimmig angenommen.

Daniela Merkel bedankt sich bei der Rechnungskommission für die gute konstruktive Zusammenarbeit und spricht auch Josef Portmann ihren Dank für seine grosse Arbeit aus.

6. Diverses

Daniela Merkel informiert über den Stammtisch vom Kirchenrat:

- Der Stammtisch hatte nicht viele Teilnehmer und findet künftig nur noch zweimal jährlich statt.
- Der Chlausmärt 2025 ist am 30. November 2025. Daniela Merkel lädt die Versammlung ein, den Stand zu besuchen.
- Der Termin für den Stammtisch im Sommer 2026 folgt.
- Das Datum für den Chlausmärt 2026 ist ebenfalls bereits festgelegt: 29.11.2026.

Wahlen Kirchenrat

7.

Wie bereits erwähnt haben sich bereits zwei valable Kandidaten für die beiden zu besetzenden Ressorts zur Verfügung gestellt.

Daniela Merkel bedankt sich bereits jetzt herzlich bei Remo Capra und Joe Portmann für die jahrelange Tätigkeit im Kirchenrat. Die beiden werden an der Kirchgemeindeversammlung im Mai 2026 würdig verabschiedet.

Zum Schluss der Kirchgemeindeversammlung bedankt sich Daniela Merkel bei allen Kollegen und Kolleginnen des Kirchenrates und Rechnungskommission für die angenehme Zusammenarbeit. Weiterer Dank gilt allen Mitarbeitenden für den tollen Einsatz und auch allen Freiwilligen und Vereinen, welche im Dienst der Pfarrei stehen. Sie alle machen das Salz in der Suppe aus.

Der Apéro im Anschluss findet im Pfarreisaal statt.

Schluss der Versammlung: 12.05 Uhr Luzern, Mittwoch, 26. November 2025

Nächste Versammlung: Mittwoch, 20. Mai 2026
19:30 Uhr im Pfarrsaal

Für den Kirchenrat Littau



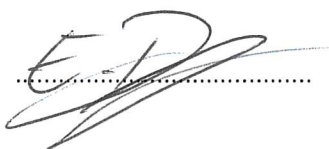
Daniela Merkel
Kirchenratspräsidentin



Jacqueline Schmidig
Kirchenratsschreiberin

Die Stimmenzähler:

Evelin Degen



Beat Krieger

